

Ihre vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
Referat Volksfeste und  
Sonderveranstaltungen  
Alter Steinweg 1 - 3  
20459 Hamburg

**Verfahrensgrundsätze für die Bewerbungen zur Veranstaltung  
„HAFENGEURTSTAG HAMBURG 2012“**

1. Bewerbungen sind auf dem Formblatt der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) bis zum **15. Oktober 2011** einzureichen.  
Entscheidend für den Nachweis des rechtzeitigen Eingangs ist das Datum des Poststempels. Für direkt in der Dienststelle abgegebene Bewerbungen gilt der Eingangsstempel.
2. Eine Bewerbung begründet keinen Rechtsanspruch auf Zulassung. Die Zulassung begründet keinen Rechtsanspruch auf einen bestimmten Platz.
3. Mit dem Antrag sind eine Grundrisskizze des Geschäftes mit Maßangaben und Beschreibung der Ein- und Ausgänge sowie ein aussagekräftiges (farbiges) Lichtbild Ihres Geschäftes – falls noch nicht vorliegend- einzureichen.
4. Ergeben sich nach Absendung der Bewerbung Veränderungen bei den umseitigen Angaben, sind diese unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
5. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation behält sich eine Prüfung der in der Bewerbung gemachten Angaben vor.
6. Die Richtlinien zur Durchführung des Zulassungsverfahrens zur Teilnahme am Hafengeburtstag werden bis zum Antragschluss erstellt und können dann in der BWVI eingesehen werden.

**Für jedes Geschäft ist ein gesonderter Antrag einzureichen!**

**Antragsschluss: 15. Oktober 2011!**

Antragsschluss: 15. Oktober 2011!

## Bewerbung für den HAFENGEURTSTAG HAMBURG 11. – 13.05.2012

im Einverständnis mit den umseitigen Verfahrensgrundsätzen.



**Für jedes Geschäft ist ein gesonderter Antrag einzureichen!**

**Firmenname:** \_\_\_\_\_

Rechtsform des Unternehmens: \_\_\_\_\_  
(z.B. Einzelunternehmen, GbR, KG, oHG, GmbH, GmbH&Co.KG, KG a. A., AG)

Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ HR-Nr.: \_\_\_\_\_

**Namen aller Eigentümer**, persönlich haftender Gesellschafter und/oder vertretungsberechtigten Personen (insbesondere Geschäftsführer bei GmbH, GmbH&Co.KG, KG a. A. oder AG):

Sind Sie **allein** über das Geschäft verfügungsberechtigt?

Ja   als Eigentümer  
 sonstiger Besitzer (z.B. Sicherungsübereignet, verlängerter Eigentumsvorbehalt)

Nein  wer ist außer Ihnen verfügungsberechtigt? \_\_\_\_\_

**Anschrift** (tatsächlicher und ständiger Wohnort des Bewerbers)

Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

(Vorwahl)Telefon: \_\_\_\_\_ (Vorwahl) Fax: \_\_\_\_\_ Funktelefon: \_\_\_\_\_

E Mailadresse: \_\_\_\_\_

**Name des Geschäftes:** \_\_\_\_\_

Genauere Beschreibung des Geschäftes (Programm, zum Verkauf vorgesehene Waren, Getränke usw.):

**Gesamte Frontlänge:** \_\_\_\_\_ m **Höhe:** \_\_\_\_\_ m  
(einschließlich Deichsel und blinder Fronten)

**Tiefe:** \_\_\_\_\_ m **Tiefe im ausgeklappten /aufgebauten Zustand:** \_\_\_\_\_ m

Verfügt das Geschäft über blinde Fronten: ja  nein  (Maße der blinden Fronten \_\_\_\_\_ m)

Fotokasse: ja  nein  (Größe: \_\_\_\_\_ m)

Muss geankert werden? ja  nein

Gültige Reisegewerbekarte: ja  nein

Bei Verkauf von Getränken: alkoholische Getränke ja  nein

alkoholfreie Getränke ja  nein

Besteht für die Dauer der Veranstaltung(inkl. Auf- und Abbaupzeit)  
eine ausreichende Haftpflichtversicherung? ja  nein

Licht- und Kraftstrom: \_\_\_\_\_ KW

Anzahl Packwagen/Container: \_\_\_\_\_ Anzahl Wohnwagen: \_\_\_\_\_ Anzahl Pkw: \_\_\_\_\_

Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Werden während des Zulassungsverfahrens unrichtige Angaben festgestellt, so wird die Bewerbung für die Veranstaltung nicht berücksichtigt. Die umseitigen Verfahrensgrundsätze erkenne ich an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Bewerbers

# Datenschutzhinweis

Ihre Antragsdaten werden von der **Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation - Referat Volksfeste und Sonderveranstaltungen, Alter Steinweg 1 - 3, 20459 Hamburg** - zum Zwecke der Zulassungsentscheidung, der Gebühren- und Kostenerhebung sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung automatisiert verarbeitet und an dritte Stellen weitergegeben, soweit dies erforderlich ist, oder Sie in die Weitergabe Ihrer Daten einwilligen.

In Anwendung von § 18 HmbDSG können Sie sich an diese Stelle wenden, wenn Sie eine gebührenfreie Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten erhalten, oder wenn Sie falsche Angaben berichtigen lassen möchten. Auf Antrag erhalten Sie hierzu in der Behörde Einblick in das Datenverarbeitungssystem.

Die über Sie gespeicherten Daten werden von der oben genannten Stelle spätestens nach Ablauf von fünf Jahren seit Ihrer letzten Bewerbung gelöscht, sofern Sie sich nicht wieder beworben haben. Andernfalls werden Ihre Daten einmal jährlich auf ihre Notwendigkeit geprüft und ggf. aktualisiert.

## Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorschriften

1. Die Behörde erhebt und verarbeitet Ihre Daten für die Entscheidung über Ihren Antrag nach § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit den Vorschriften des Hamburgischen Datenschutzgesetzes (HmbDSG).

2. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung ist es erforderlich, den nachfolgend aufgelisteten Stellen eine Teilnehmerliste (Firmenname, Anschrift, Name auch des Geschäfts, Frontmeter und Tiefe) mit genauer Standortangabe zukommen zu lassen. Diese Übermittlungen erfolgen gemäß §§ 13, 14, 16 oder 19 HmbDSG

- an die zuständigen polizeilichen Überwachungsbehörden zum Zwecke der Gefahrenabwehr sowie Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfolgung im Bereich des Veranstaltungsgeländes,
- an die zuständige Feuer- und Rettungsdienststellen zum Zwecke der Brandbekämpfung und Durchführung von Rettungsmaßnahmen,
- an das Bezirksamt Hamburg-Mitte (Bauprüfabteilung) und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Bauordnungsamt) zum Zwecke der Durchführung der Bauabnahme und -überwachung,
- an die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz) zum Zwecke der Prüfung der Gasinstallationen,
- an das Bezirksamt Hamburg-Mitte (Verbraucherschutzamt) zur Durchführung der Lebensmittelüberwachung,
- an den TÜV Nord e.V. Anlagentechnik zum Zweck der Überprüfung sog. fliegender Bauten,
- an die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (BGN) zur Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrags als Unfallversicherungsträger (insbesondere für die konkrete Einleitung von Präventionsmaßnahmen),
- an das Finanzamt Hamburg Hansa zur Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrags zur Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung.

Eine ordnungsgemäße und sachgerechte Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung erfordert ferner den Anschluss der Geschäfte an das Strom- und Wassernetz und an die Entwässerungsleitungen. Zu deren Gewährleistung werden an den örtlichen Strom- und Wasserversorger (derzeit Fa. Otto Busch, Feldstraße 66, Hochhaus 1, 20359 Hamburg) Aufbaupläne übermittelt, die folgende Angaben enthalten: Firmenname, Frontmeter und Tiefe.